



Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 328/2022

Fachbereich:
Immobilien-service, Hochbau

Datum: 28.03.2022

Beratungsfolge

Schulbauausschuss
Stadtrat

Termin

11.05.2022
23.05.2022

Gegenstand

Maßnahmen zur beschleunigten Fertigstellung der Baumaßnahme am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die umgehende Einleitung von Maßnahmen zur beschleunigten Fertigstellung der Baumaßnahme am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein.

Ziel der Maßnahmen soll es sein, die Maßnahmen des 1. Bauabschnitts bis zum Ende des Jahres 2022 im Wesentlichen abschließen zu können, damit die Stadt Rösrath als Schulträger die am Schulzentrums Freiherr-vom-Stein benötigten Schulplätze so schnell wie möglich bereitstellen und den Raumbedarf erfüllen kann. Der Einhaltung des Fertigstellungstermins Dezember 2022 soll als Projektziel oberste Priorität erhalten, was zum Teil zu Lasten der Projektziele Kosten und Qualitäten gehen kann.

Durch die Projektleitung der Stadt Rösrath ist bei allen zu treffenden Entscheidungen eine entsprechende Abwägung der Chancen/Risiken vorzunehmen.

Gegenstand des Beschlusses ist auch das der Beschlussvorlage beigefügte Organigramm „ENTWURF Stand 24.03.2022“.

Beratungsergebnis			
Gremium 1	Gremium 2	Gremium 3	Gremium 4
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
ja	ja	ja	ja
nein	nein	nein	nein
Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend

Erläuterungen

Die Stadt Rösrath benötigt dringend die im Rahmen der Erweiterung und Modernisierung des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein geplanten zusätzlichen Räumlichkeiten und Flächen.

1. Aufgrund der großen Akzeptanz der neu eingerichteten Gesamtschule innerhalb des Schulzentrums, steigt deren Raumbedarf stetig.
2. Darüber hinaus dokumentieren die hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/23 sowohl für die Gesamtschule als auch für das Gymnasium, dass mit steigenden Schülerzahlen und damit mit einem zusätzlichen Raumbedarf zu rechnen ist.
3. Für die laufenden Baumaßnahmen müssen immer wieder Räume und Flächen dem Unterrichtsbetrieb temporär entzogen werden, was selbst bei der aktuellen Auslastung der Schulen nur schwer darzustellen ist und teilweise zu Einschränkungen im Schulbetrieb führt.
4. Noch nicht absehbar sind die entstehenden Anforderungen an den Schulträger aufgrund des Ukraine-Kriegs und den von den Kommunen aufzunehmenden Flüchtlingen. Es muss damit gerechnet werden, dass Flüchtlingskinder zu beschulen sind und damit kurzfristig weiterer zusätzlicher Raumbedarf entsteht.

Die Fertigstellung der Maßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung des Schulzentrums Freiherr vom Stein haben sich aus verschiedenen Gründen immer weiter verzögert. Dafür sind z.B. anzuführen:

- Ein überhitzter Markt für Bauleistungen, der dazu führte, dass z.T. auf Ausschreibungen keine oder keine wirtschaftlichen Angebote eingegangen sind, was Mehrfachausschreibungen erforderlich machte.
- Die Folgen der seit 2 Jahre andauernden Corona-Pandemie mit Ausfällen bei Personal und Lieferketten.
- Die besonderen Herausforderungen an die Verwaltung der Stadt Rösrath mit erheblichen Mehrbelastungen aufgrund des Hochwassers im Juli 2021.
- Die Schäden aufgrund von Wassereintrüben in die Gebäude, verursacht durch die außergewöhnlichen Niederschlagsmengen im Juli 2021.

Ohne die Einleitung von Maßnahmen zur beschleunigten Fertigstellung der Baumaßnahme am Schulzentrums Freiherr-vom-Stein muss nach aktuellem Stand damit gerechnet werden, dass die Maßnahmen des 1. Bauabschnitts voraussichtlich erst Mitte 2023 fertiggestellt werden können.

In Vertretung

Bondina Schulze
Bürgermeisterin

Ulrich Kowalewski
Erster Beigeordneter

Anlage